

## Lyrik | Peter Engel: Nachgerufen am 30. April

Leider nur ein einziges Mal  
erlebte ich das Orgeln  
seiner Gedichte aus der Nähe.

Murray las im Gemeindesaal,  
urig wie ein Buddha saß er da,  
rund und strahlend wie ein Vollmond,  
regenfarben sein Pull,  
alles war reine Wortmusik,  
yea, hätte ich rufen sollen.

*In einem Akrostichon ergeben die ersten Buchstaben jeder Zeile, fortlaufend gelesen, eines oder mehrere neue Wörter.*

### Vom Aufheben

Die Wörter dieser Zeile sind  
hier im Augenblick des Schreibens  
wie glasklar aufbewahrt,  
kehre ich aber den Rücken,  
sind sie wie aufgehoben  
und schwinden aus meinem Sinn.

Doch nehme ich mir den Text  
wieder vor nach gewisser Zeit,  
finde ich ihn dreifach wieder,  
bewahrt und verschwunden zugleich  
in neue Zeilen hinein,  
die ich fortschreibe beim Lesen.

| [PETER ENGEL](#)

**Peter Engel** lebt und arbeitet in Hamburg. Er veröffentlichte Lyrik, u. a. in ›Rückwärts voraus‹ und ›Wolkisch lernen‹, und gibt seit 2014 gemeinsam mit Günther Emig die Zeitschrift für Kurzprosa ›Hammer + Veilchen‹ heraus.